



Das ist der aktuelle Zustand des Parkplatzes am Baderslebener Ärztehaus. Die Fläche soll über eine Leader-Förderung neu gestaltet werden

FOTO: GEMEINDE HUY

Stolperfrei zum Ärztehaus

In der Leader-Region „Rund um den Huy“, die den Altkreis Halberstadt umfasst, sind weitere zehn, über die Europäische Union geförderte Projekte auf den Weg gebracht worden.

VON MARIO HEINICKE

HUY/OSTERWIECK/STRÖBECK/ HALBERSTADT.

Auf einer Projektwerkstatt der lokalen Leader-Aktionsgruppe im Osterwiecker Bunten Hof hatten die Antragsteller – Kommunen, Vereine beziehungsweise Privatpersonen – ihre Vorhaben präsentiert. „Ihre Vorstellungen waren so überzeugend, dass alle die Zustimmung der Mitglieder erhielten“, berichtete Leader-Manager Ole Bartels von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft. Damit wurden für diese Projekte insgesamt rund 900.000 Euro an europäischen Fördermitteln reserviert. Was eine Gesamtinvestition ergibt von etwa 1,1 Millionen Euro, die in die Region fließen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen sollen.

Nach der Zustimmung durch die Leader-Aktionsgruppe können nun die Förderanträge bei den zuständigen Bewilligungsbehörden eingereicht werden. „Ich habe ein gutes Gefühl, dass die Projekte nächstes Jahr starten können“, sagte Ole Bartels im Volksstimme-Gespräch.

Welche Vorhaben sollen gefördert werden?

In Ströbeck ist es der neue Dorfladen, damit die Bewohner des Schachtdorfes und der Nachbarorte wieder Lebensmittel auf kurzem Weg einkaufen können. Dazu soll der frühere Landmarkt zu einer Tante-Enso-Filiale umgebaut werden.

Noch ein zweites Fördervorhaben wurde für Ströbeck auf den Weg gebracht: ein multifunktionales Buswartehäuschen an der Hal-



Im Osterwiecker Bunten Hof tagte die Leader-Aktionsgruppe, um Förderungen für weitere zehn Projekte auf den Weg zu bringen.

FOTO: BARTELS

testelle vor der Grundschule. Dabei geht es nicht nur um ein Dach überm Kopf, sondern auch um eine Solaranlage, mit der Strom für eine Elektrofahrrad-Ladestation erzeugt wird. Hinzu kommt eine Fahrrad-Servicestation für kleine Reparaturen. Ein öffentlicher Bücherschrank soll hier Platz bekommen und eine Infotafel.

Vier der zehn Projekte betreffen

die Gemeinde Huy. Das größte dabei ist die Neugestaltung des Parkplatzes am Ärztehaus Badersleben. Vorbild dabei sei das bereits realisierte Leader-Vorhaben am neuen Hausarztzentrum in Osterwieck gewesen, berichtete Ole Bartels. Die Patienten sollen künftig stolperfrei über den Hof zum Gebäude gehen können. Außerdem sollen Ruhezonen geschaffen werden. Schon vor Jahren war – ebenfalls über Leader gefördert – ein Treppenlift im mehrstöckigen Ärztehaus installiert worden.

In Badersleben wird weiterhin

nach drei Jahrzehnten neu gestaltet und bepflanzt werden. Eine weitere Projektförderung in der Ilsestadt steht für das Sportzentrum Ratsgarten ins Haus. Die in der Sporthalle befindlichen Sanitäranlagen sollen erneuert werden.

Für Halberstadt wurden zwei Projekte bewilligt. Die Stadt möchte sich zu einer kinder- und jugendfreundlichen Kommune entwickeln. Dafür soll ein Aktionsplan erarbeitet werden, für den mit Hilfe der europäischen Förderung eine halbe Personalstelle, auf zwei Jahre befristet, in der Stadtverwaltung geschaffen werden kann.

Das Museum Heineanum in der Kreisstadt soll barrierefreier werden. Das betrifft eine Rampe und einen Lift, aber auch die Ausstellung selbst.

Mit diesen aufgeführten zehn Projekten hat die Leader-Aktionsgruppe alle, die auf der Sitzung vorgestellt worden waren, befürwortet. Es handelte sich um die fünfte Förderrunde in der laufenden Förderperiode, die planmäßig noch bis Ende 2027 läuft. Über elf Millionen Euro stehen der Region zur Verfügung. Mehr als die Hälfte des Budgets sei bereits gebunden, informierte Ole Bartels.

Vier Förderrunden durfte es noch geben. Für die nächste können bis 1. April 2026 spannende Projekte eingereicht werden. Die Aktionsgruppe um ihren Vorsitzenden Klaus Bogoslaw aus Hessen wird dann nachfolgend im Mai oder Juni zusammenkommen.

Kontakt zur Leader-Geschäftsstelle: Domplatz 48, 38320 Halberstadt, Telefon 03941/69 29 46, Mail info@rund-um-den-huy.de